



Finanzgruppe

Beratungsdienst Geld und Haushalt

## Mein Haushaltskalender 2024





[www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de)

Finanzielle Bildung und wirtschaftliche Kompetenzen sind die Grundlagen für eine nachhaltige Lebensplanung, bei der auch die Interessen zukünftiger Generationen berücksichtigt werden müssen. Vor diesem Hintergrund wurde Geld und Haushalt – Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe dauerhaft als offizielle Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Mehr dazu unter: [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de) und unter [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

# Liebe Leserin, lieber Leser,

im letzten Jahr haben die Preissteigerungen vielen Menschen Kopfzerbrechen bereitet: Heizung und Strom, Nahrungsmittel und Getränke und viele weitere Produkte sind deutlich teurer geworden. Das belastet besonders jene, die ohnehin schon mit wenig Geld auskommen müssen.

Viele von Ihnen führen schon seit Jahren oder sogar Jahrzehnten konsequent ihren Haushaltskalender oder ihr Haushaltsbuch. Das bietet Sicherheit und Planbarkeit in unsicheren Zeiten. Auch Studien zeigen: Mit Finanzkompetenz meistern die Menschen finanzielle Krisen besser und sind widerstandsfähiger gegenüber außergewöhnlichen Belastungen.

Egal, ob Sie schon lange Ihre Einnahmen und Ausgaben verfolgen oder erst vor Kurzem auf den Geschmack gekommen sind – Sie befinden sich in bester Gesellschaft. Etwa jeder dritte Mensch in Deutschland erfasst Einnahmen und Ausgaben regelmäßig. Und bei uns waren das Haushaltsbuch und der Haushaltskalender in den letzten Monaten so stark nachgefragt wie selten vorher.

Der Haushaltskalender unterstützt Sie mit praktischen Monatsübersichten dabei, Ihre Termine und täglichen Zahlungen im Blick zu behalten. In der Mitte finden Sie die Jahresübersicht, die Sie Stück für Stück vervollständigen und am Jahresende heraustrennen und aufbewahren können. Und auch in diesem Jahr haben wir zwei aktuelle Themen für Sie in interessanten Beiträgen und Interviews mit zwei Expertinnen aufbereitet: „Geld sparen für Kinder und Enkel“ (ab S. 6) sowie „Mit der Karte auf Reisen“ (ab S. 45).

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen,

Ihr Team vom  
Beratungsdienst Geld und Haushalt

# Basteltipp: hängende Blumenkästen aus Einwegflaschen

Alten Einwegplastikflaschen können Sie ein zweites Leben schenken und sie als Blumenbehälter verwenden. Hängen Sie mehrere dieser Blumenkästen am Balkon, am Zaun oder an einer Leiter auf – so sparen Sie sich den Kauf von Plastikblumentöpfen und basteln selbst eine bunte Blumendeko.



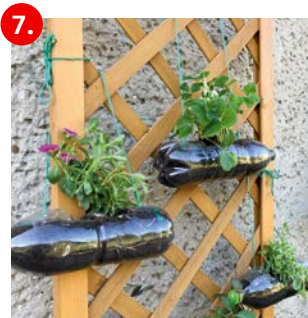
## Das brauchen Sie:

- Einwegplastikflaschen
- Schere
- Schnur
- Blumenerde
- Pflanzen



## So geht's:

1. Flaschen gründlich ausspülen und eventuell von Folie befreien
2. Mit einer Schere ein großes Rechteck in den Flaschenbauch schneiden
3. Das herausgeschnittene Plastikteil mittig durchschneiden, damit zwei Teile entstehen
4. Nun mit der Schere zwei kleine Löcher neben die herausgeschnittene Öffnung bohren und die beiden Plastikteile als Verstärkung darunter platzieren und ebenfalls durchbohren
5. Einen langen Bindfaden durch die Löcher fädeln und mit einem Knoten fixieren
6. Nun Blumenerde einfüllen und etwas wässern; überschüssiges Wasser kann über den Schraubverschluss der Flasche abgelassen werden.
7. Bepflanzen Sie Ihren Blumenkasten mit rankenden Blühpflanzen, Kräutern oder kleinem Gemüse.

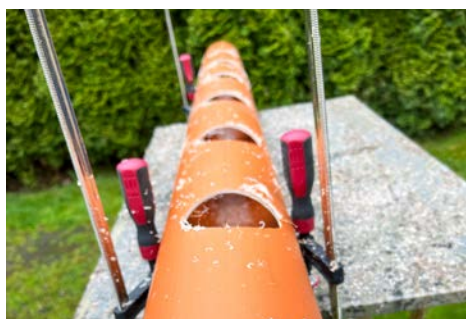


### Alternative:

Für handwerklich Geübte haben wir eine Variante aus Kunststoffrohren mit mehreren Pflanzlöchern nachgebastelt. Auch auf kleinen Balkonen lassen sich so viele Pflanzen unterbringen.

### DEKO-TIPP

Wenn Sie die Flaschen vorher mit einem Edding oder mit Farbe bemalen, wirken die Blumenkästen noch individueller und bunter.



### Sie haben auch einen Basteltipp, den Sie gerne weitergeben möchten?

Schreiben Sie uns! Vielleicht veröffentlichen wir Ihren Basteltipp im Haushaltskalender 2025. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf S. 53.





# So führen Sie den Haushaltskalender optimal



## Einnahmen ermitteln

Stellen Sie zuerst einmal fest, wie viel Geld Ihnen monatlich zur Verfügung steht. Tragen Sie Ihre Einnahmen wie Lohn, Gehalt, Kindergeld oder Nebenverdienst in die Jahresübersicht auf S. 27 bis 29 ein.



## Feste Ausgaben ermitteln

Notieren Sie alle festen, regelmäßigen Zahlungsverpflichtungen wie Miete oder Versicherungsbeiträge. Jahresbeträge rechnen Sie am besten in Monatsbeträge um. So bekommen Sie eine gute Übersicht über die tatsächliche monatliche Belastung. In der Spalte „Zahlungstermine“ können Sie außerdem den genauen Termin für die Zahlungen vermerken.



## Monatsbudget errechnen

Die „Summe Einnahmen“ minus der „Summe feste Ausgaben“ ergibt Ihr Budget, das Ihnen nun für veränderliche Ausgaben zur Verfügung steht. Über diese täglichen Ausgaben können Sie jetzt leicht mithilfe Ihres Haushaltskalenders Buch führen.



## Veränderliche Ausgaben erfassen

Die laufenden Ausgaben für Lebensmittel, Drogerieartikel oder Kleidung können Sie in die entsprechende Monatsübersicht eintragen und in den vier Spalten thematisch ordnen. Passen Sie so den Haushaltskalender einfach an Ihre Bedürfnisse an. Die Summe Ihrer monatlichen veränderlichen Ausgaben aus den vier Spalten übertragen Sie dann in die Jahresübersicht.



## Was bleibt übrig?

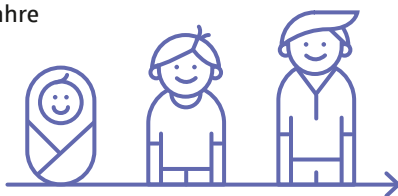
Ziehen Sie die Summe der veränderlichen Ausgaben von Ihrem jeweiligen Monatsbudget ab und ermitteln Sie Ihren monatlichen Saldo. So können Sie sehen, wie Sie in einem Monat gewirtschaftet haben.

# Geld sparen für Kinder und Enkel

Legt man das Kindergeld von monatlich 250 Euro 18 Jahre lang auf die hohe Kante, kommen ohne Zinsen schon

## 54.000 €

zusammen.



## 11,4 %

ihres Einkommens haben die Deutschen 2022 gespart.



Im Durchschnitt besitzen Heranwachsende (bis 25 Jahre) in Deutschland

## 6.000 €

Nettovermögen.



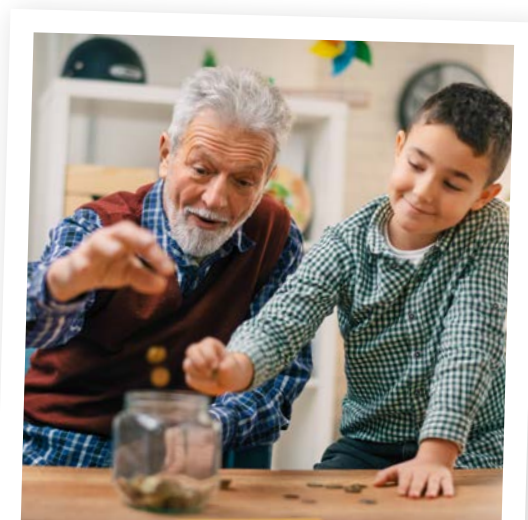
6- bis 13-Jährige erhalten im Durchschnitt

## 170 €

an Geldgeschenken im Jahr.

## Ab 1 €

pro Monat gibt es Sparpläne.









## Ein Finanzpolster für den Nachwuchs aufbauen

Ob zur Geburt, zum Geburtstag oder zu Weihnachten – Kinder werden oftmals reich beschenkt. Als Eltern können Sie diese finanzielle Großzügigkeit lenken und das Geld für den Nachwuchs anlegen. Ein Konto auf den Namen Ihres Kindes bedeutet, dass das dort angesparte Geld Ihrem Kind gehört. Sie als Eltern sind allerdings die gesetzlichen Vertreterinnen bzw. Vertreter Ihres Kindes und haben deshalb vollen Zugriff auf das Konto. Sie verwalten das Vermögen also bis zur Volljährigkeit. Mit 18 Jahren kann Ihr Kind frei über das angesparte Geld verfügen.

### **So funktioniert die Kontoeröffnung**

Für die Kontoeröffnung auf den Namen Ihres Kindes ist die Zustimmung beider

Elternteile notwendig. Als Alleinerziehende bzw. Alleinerziehender müssen Sie das alleinige Sorgerecht nachweisen. Sie benötigen außerdem die Geburtsurkunde des Kindes. Mit der Einverständniserklärung der Eltern können auch Großeltern, Patinnen und Paten oder sonstige Verwandte ein Konto auf den Namen des Kindes eröffnen. Die Verwaltung bleibt aber auch hier in den Händen der Eltern – andere Verwandte dürfen zwar einzahlen, aber nicht mitentscheiden.

Ist das Kinderkonto eröffnet, lassen sich die Geldgeschenke der Verwandtschaft über die Jahre hier einsammeln und können mit Zinsen zu einem stattlichen Betrag anwachsen. Das Comeback der Sparzinsen ist deshalb

auf den ersten Blick eine gute Nachricht. Allerdings ist auf klassischen Sparprodukten der Realzins immer noch negativ oder sehr niedrig. Ein Wertpapiersparplan kann eine sinnvolle Alternative sein, denn aufgrund der langen Laufzeit kann dieser Schwankungen am Aktienmarkt gut auffangen und gute Erträge erwirtschaften.

### INFO Realzins

Der Realzins berechnet sich aus dem Zins für eine Spareinlage abzüglich der Inflation (Teuerung). Sparzinsen lassen das Guthaben wachsen, durch die Inflation verliert das Sparguthaben aber gleichzeitig an Wert. Sind Sparzins und Inflation gleich hoch, beträgt der Realzins 0 – das Guthaben schrumpft also nicht, wächst aber auch nicht weiter.

### Die Pflichten der Eltern im Umgang mit dem Geld des Kindes

Eltern stehen bei dem Vermögen ihrer Kinder in der Pflicht, es zu erhalten bzw. zu vermehren. Was so selbstverständlich klingt, bedeutet klare Schranken für die Geldverwendung. Das Vermögen der Kinder muss wirtschaftlich sinnvoll im Sinne der Kinder verwendet werden, darf also nicht verspekuliert oder „verlebt“ werden. Wenn Eltern aus dem Vermögen ihres Kindes eine Anschaffung finanzieren wollen, sollten sie sich die Frage stellen, ob das Kind davon profitiert. Denn die Eltern sind nicht Nutznießerinnen bzw. Nutznießer

des Geldes, sondern nur Verwalterinnen bzw. Verwalter: Spargeld auf den Namen des Kindes gehört nicht den Eltern. Möchten Großeltern oder Patinnen bzw. Paten mit ihren Geldgeschenken eine bestimmte Anschaffung (z. B. den Führerschein) fördern, sollten sie ihre finanzielle Zuwendung mit einem Zweck versehen (mehr dazu im Interview auf S. 10).

### Für das Kind auf einem fremden Konto sparen

Ein Konto auf den Namen Ihres Kindes schränkt den Handlungsspielraum bis zum Erreichen der Volljährigkeit ein. Alternativ können Sie natürlich auch das Geld auf Ihren Namen anlegen und es dennoch im Sinne Ihres Kindes verwalten und einsetzen. Für Großeltern wäre ein eigenes Konto mit einem oder einer Dritten als Begünstigtem bzw. Begünstigter (das Enkelkind) möglich. Das nennt man einen „Vertrag zugunsten Dritter“. So wären auch im Todesfall die Besitzverhältnisse eindeutig.

### INFO Vertrag zugunsten Dritter

Bei einem Sparvertrag wird zusätzlich vereinbart, dass die Rechte an dem Guthaben auf eine Dritte bzw. einen Dritten (z. B. das Enkelkind) übergehen. Das kann zusätzlich an ein bestimmtes Ereignis gebunden werden – z. B. den 18. Geburtstag des Enkelkindes oder den Tod des Sparernden. Bis zu diesem Ereignis verwaltet der oder die Sparernde das Guthaben. Der Vertrag zugunsten Dritter wird in vielen Kreditinstituten angeboten, jedoch nicht in allen.



# Fragen an die Expertin



Regina Kordik  
Sparkassenbetriebswirtin  
und Hauswirtschafts-  
meisterin

## Welche Fragen muss ich klären, bevor ich anfangen, für mein Kind oder Enkelkind zu sparen?

Zunächst sollten Sie klären, wofür Sie konkret sparen wollen und wann das Kapital zur Verfügung stehen soll. Als Nächstes müssen Sie Ihr eigenes Budget prüfen und überlegen, wie viel Sie geben können oder wollen und ob Sie regelmäßig (z. B. in monatlichen Raten) oder eher unregelmäßig (z. B. nur bei bestimmten Anlässen) sparen möchten.

Wenn Sie als Eltern etwas anlegen wollen, sollten Sie miteinander vereinbaren, ob die Kinder darüber Bescheid wissen dürfen (und ob z. B. erhaltene Geldgeschenke auch dort eingezahlt werden sollen) oder ob es zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Überraschung sein soll. Als Großeltern oder Patinnen bzw. Paten überlegen Sie vorher, ob die Kindeseltern mit eingebunden werden sollen.

Bei der Entscheidung für eine bestimmte Geldanlage spielen folgende Überlegungen eine Rolle: In welche Anlageform und mit welchem Risiko bzw. welcher Flexibilität soll investiert werden? Wollen Sie generell das Geld während der Lauf-

zeit verwalten können oder möchten Sie es aus der Hand geben?

## Sollte ich für Kinder und Enkelinnen bzw. Enkel aufgrund der derzeitigen Inflation bzw. der steigenden Sparzinsen anders sparen? (Stichwort Zinswende)

Die Inflation kann nur kompensiert werden durch Anlagen, die vom Wertverlust nicht betroffen sind, wie beispielsweise Unternehmensbeteiligungen (Aktien) oder Immobilien.

Klassische Zinsanlagen wie Tagesgeldkonten, Sparbücher und -briefe usw. werden von der Inflation immer noch aufgefressen.

Deshalb mein Rat: für langfristiges Sparen Immobilien und Aktien bzw. Rohstoffe in Form von Investmentanteilen erwerben, welche breit aufgestellt sind. Durch Streuung beugt man dem Risiko vor, einen Totalverlust zu haben und profitiert dennoch vom Gewinn der Unternehmen. Durch monatliches Sparen minimiert man zusätzlich das Kursrisiko, da man jeden Monat zu unterschiedlichen Kursen kauft (sogenannter „Cost-Average-Effekt“).

## Wie kann ich dafür sorgen, dass das angesparte Geld für einen bestimmten Zweck verwendet wird, z. B. den Führerschein oder eine Ausbildung?

Wenn Sie die Anlage nicht aus der Hand geben, dann können Sie jederzeit und immer darüber verfügen. Ansonsten würde



ich empfehlen, als Großeltern mit den Eltern eine Vereinbarung zu treffen, damit klar und deutlich wird, wofür das angesparte Geld verwendet werden soll. Aber nicht immer sind die Wünsche von Eltern und Kindern deckungsgleich. Sehen Sie Konfliktpotenzial, kann die Zweckbindung die Sorgen über eine eventuell verschwenderische Verwendung mildern.

### **Was passiert mit dem Sparvermögen, wenn man selbst in finanzielle Nöte kommt – z. B. wenn Geld für Pflege oder Arbeitslosigkeit fällig wird?**

Wenn die Sparanlage bereits auf den Namen des Kindes lautet, bleibt es unangetastet. Nur wenn innerhalb der letzten 10 Jahre ein höherer Betrag auf den Namen des Kindes angelegt wurde, sieht die Rechtslage vor, dass auf das übertragene Vermögen vom Staat zurückgegriffen werden darf. Wenn das Geld auf den Namen der Eltern oder Großeltern angelegt wurde, ist es auch offiziell deren Vermögen und kann im Falle von finanzieller Not aufgelöst werden.

### **Macht es mehr Sinn, einen regelmäßigen Sparvertrag für Kind oder Enkelin bzw. Enkel zu besparen oder lieber ab und zu etwas mehr zu besonderen Anlässen zu schenken?**

Das eine schließt das andere nicht aus. Ich bevorzuge das monatliche Sparen. Damit ist die Regelmäßigkeit gegeben und ich kann durch einen Vertrag das Sparen bzw. Schenken auch nicht vergessen. Mit dem Erwachsenwerden sind die Mittel für den Führerschein, ein Praktikum im Ausland, eine längere Reise oder einen Umzug schon vorhanden. Da freuen sich sicherlich Kinder und Enkelkinder über eine finanzielle Unterstützung.

Ein persönlicher Tipp: Viele Kinder und Enkelkinder sind heutzutage oft übersättigt. Die Zimmer gleichen den reinsten Spielparadiesen. Wer die finanzielle Unterstützung in Form von Geldanlagen nicht geben kann, kann Extrazeit schenken, z. B. für einen Ausflug. Das machen wir (Großeltern von sechs Enkelkindern) sehr gerne. Solche Erlebnisse bleiben in positiver Erinnerung; Eltern, Großeltern und Kinder profitieren alle von der Gemeinsamkeit.



# Januar

Termine/Notizen

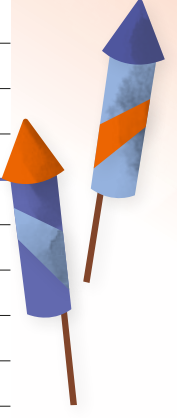
 Lebensmittel \_\_\_\_\_

01 Montag	<b>KW 01</b> Neujahr		
02 Dienstag			
03 Mittwoch			
04 Donnerstag		☾	
05 Freitag			
06 Samstag	Heilige Drei Könige*		
07 Sonntag			
08 Montag	<b>KW 02</b>		
09 Dienstag			
10 Mittwoch			
11 Donnerstag		●	
12 Freitag			
13 Samstag			
14 Sonntag			
15 Montag	<b>KW 03</b>		
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag		☾	
19 Freitag			
20 Samstag			
21 Sonntag			
22 Montag	<b>KW 04</b>		
23 Dienstag			
24 Mittwoch			
25 Donnerstag		○	
26 Freitag			
27 Samstag			
28 Sonntag			
29 Montag	<b>KW 05</b>		
30 Dienstag			
31 Mittwoch			

**Summe veränderliche Ausgaben:** €

\*Feiertag nur in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt.

*[Pencil icon]* \_\_\_\_\_ *[Pencil icon]* \_\_\_\_\_ *[Pencil icon]* \_\_\_\_\_




€ € €

# Februar

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

01	Donnerstag		
02	Freitag		
03	Samstag	☾	
04	Sonntag		
05	Montag	<small>KW 06</small>	
06	Dienstag		
07	Mittwoch		
08	Donnerstag		
09	Freitag	●	
10	Samstag		
11	Sonntag		
12	Montag	<small>KW 07</small> Rosenmontag	
13	Dienstag	Fastnacht	
14	Mittwoch	Aschermittwoch	
15	Donnerstag		
16	Freitag	☾	
17	Samstag		
18	Sonntag		
19	Montag	<small>KW 08</small>	
20	Dienstag		
21	Mittwoch		
22	Donnerstag		
23	Freitag		
24	Samstag	○	
25	Sonntag		
26	Montag	<small>KW 09</small>	
27	Dienstag		
28	Mittwoch		
29	Donnerstag		

Summe veränderliche Ausgaben: €





# März

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

01	Freitag			
02	Samstag			
03	Sonntag		☾	
04	Montag	KW 10		
05	Dienstag			
06	Mittwoch			
07	Donnerstag			
08	Freitag	Internationaler Frauentag*		
09	Samstag			
10	Sonntag		●	
11	Montag	KW 11		
12	Dienstag			
13	Mittwoch			
14	Donnerstag			
15	Freitag			
16	Samstag			
17	Sonntag		☾	
18	Montag	KW 12		
19	Dienstag			
20	Mittwoch			
21	Donnerstag			
22	Freitag			
23	Samstag			
24	Sonntag			
25	Montag	KW 13	○	
26	Dienstag			
27	Mittwoch			
28	Donnerstag			
29	Freitag	Karfreitag		
30	Samstag			
31	Sonntag	Ostersonntag/ Start der Sommerzeit		

Summe veränderliche Ausgaben:

€

\*Feiertag nur in Berlin und in Mecklenburg-Vorpommern.



# April

Termine / Notizen

 Lebensmittel

01 Montag	<b>KW 14</b> Ostermontag		
02 Dienstag		●	
03 Mittwoch			
04 Donnerstag			
05 Freitag			
06 Samstag			
07 Sonntag			
08 Montag	<b>KW 15</b>	●	
09 Dienstag			
10 Mittwoch			
11 Donnerstag			
12 Freitag			
13 Samstag			
14 Sonntag			
15 Montag	<b>KW 16</b>	●	
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag			
19 Freitag			
20 Samstag			
21 Sonntag			
22 Montag	<b>KW 17</b>		
23 Dienstag			
24 Mittwoch		○	
25 Donnerstag			
26 Freitag			
27 Samstag			
28 Sonntag			
29 Montag	<b>KW 18</b>		
30 Dienstag			

Summe veränderliche Ausgaben:

€





# Mai

Termine/Notizen

 Lebensmittel

01	Mittwoch	Tag der Arbeit	●		
02	Donnerstag				
03	Freitag				
04	Samstag				
05	Sonntag				
06	Montag		<span>KW 19</span>		
07	Dienstag				
08	Mittwoch		●		
09	Donnerstag	Christi Himmelfahrt			
10	Freitag				
11	Samstag				
12	Sonntag	Muttertag			
13	Montag		<span>KW 20</span>		
14	Dienstag				
15	Mittwoch		●		
16	Donnerstag				
17	Freitag				
18	Samstag				
19	Sonntag	Pfingstsonntag			
20	Montag	Pfingstmontag	<span>KW 21</span>		
21	Dienstag				
22	Mittwoch				
23	Donnerstag		○		
24	Freitag				
25	Samstag				
26	Sonntag				
27	Montag		<span>KW 22</span>		
28	Dienstag				
29	Mittwoch				
30	Donnerstag	Fronleichnam*	●		
31	Freitag				


Summe veränderliche Ausgaben:

€

\*Feiertag nur in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_




Mai

€

€

€

# Juni

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

01 Samstag			
02 Sonntag			
03 Montag <span>KW 23</span>			
04 Dienstag			
05 Mittwoch			
06 Donnerstag		●	
07 Freitag			
08 Samstag			
09 Sonntag			
10 Montag <span>KW 24</span>			
11 Dienstag			
12 Mittwoch			
13 Donnerstag			
14 Freitag		◐	
15 Samstag			
16 Sonntag			
17 Montag <span>KW 25</span>			
18 Dienstag			
19 Mittwoch			
20 Donnerstag			
21 Freitag			
22 Samstag		○	
23 Sonntag			
24 Montag <span>KW 26</span>			
25 Dienstag			
26 Mittwoch			
27 Donnerstag			
28 Freitag		◑	
29 Samstag			
30 Sonntag			

Summe veränderliche Ausgaben:

€





## Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

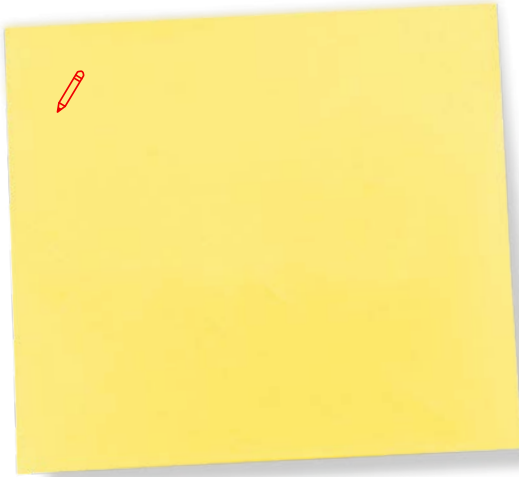
.....

.....

.....







## Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

# Jahresübersicht 2024

---

Hier aufklappen >



# Jahresübersicht 2024

+ EINNAHMEN	Zahlungstermine	Januar	Februar
Erwerbseinkommen			
Staatliche Zahlungen			
Private Zahlungen			
Einnahmen aus Vermögen			
			
			
			
			
<b>Summe Einnahmen</b>		€	€

- FESTE AUSGABEN	Zahlungstermine	Januar	Februar
Miete/Immobilienkredit			
Heizenergie			
Strom			
Telefon, Internet			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
<b>Summe feste Ausgaben</b>		€	€

⊖ Budget		€	€
⊖ Summe veränderliche Ausgaben		€	€
⊖ Saldo (+/-)		€	€

März	April	Mai	Juni	Juli	August
€	€	€	€	€	€

März	April	Mai	Juni	Juli	August
€	€	€	€	€	€

€	€	€	€	€	€
---	---	---	---	---	---

€	€	€	€	€	€
---	---	---	---	---	---

€	€	€	€	€	€
---	---	---	---	---	---

September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
€	€	€	€	€

September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
€	€	€	€	€

€	€	€	€	€
---	---	---	---	---

€	€	€	€	€
---	---	---	---	---

€	€	€	€	€
---	---	---	---	---

Kündigungsfristen	
Handy	
Zeitschrift	

Zählerstände	
Strom	
Wasser	
Gas	





## Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning most of the page width.



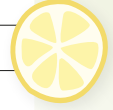
# Juli

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_


01 Montag			
02 Dienstag			
03 Mittwoch			
04 Donnerstag			
05 Freitag			
06 Samstag			
07 Sonntag			
08 Montag			
09 Dienstag			
10 Mittwoch			
11 Donnerstag			
12 Freitag			
13 Samstag			
14 Sonntag			
15 Montag			
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag			
19 Freitag			
20 Samstag			
21 Sonntag			
22 Montag			
23 Dienstag			
24 Mittwoch			
25 Donnerstag			
26 Freitag			
27 Samstag			
28 Sonntag			
29 Montag			
30 Dienstag			
31 Mittwoch			

Summe veränderliche Ausgaben: €



 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_


€		€	
---	--	---	--

# August

Termine/Notizen

Lebensmittel

01	Donnerstag			
02	Freitag			
03	Samstag			
04	Sonntag		●	
05	Montag	KW 32		
06	Dienstag			
07	Mittwoch			
08	Donnerstag			
09	Freitag			
10	Samstag			
11	Sonntag			
12	Montag	KW 33	◐	
13	Dienstag			
14	Mittwoch			
15	Donnerstag	Mariä Himmelfahrt*		
16	Freitag			
17	Samstag			
18	Sonntag			
19	Montag	KW 34	○	
20	Dienstag			
21	Mittwoch			
22	Donnerstag			
23	Freitag			
24	Samstag			
25	Sonntag			
26	Montag	KW 35	◑	
27	Dienstag			
28	Mittwoch			
29	Donnerstag			
30	Freitag			
31	Samstag			

Summe veränderliche Ausgaben: €

\*Feiertag nur in Bayern und im Saarland.



# September

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

<b>01</b> Sonntag			
<b>02</b> Montag	<b>KW 36</b>		
<b>03</b> Dienstag		●	
<b>04</b> Mittwoch			
<b>05</b> Donnerstag			
<b>06</b> Freitag			
<b>07</b> Samstag			
<b>08</b> Sonntag			
<b>09</b> Montag	<b>KW 37</b>		
<b>10</b> Dienstag			
<b>11</b> Mittwoch		◐	
<b>12</b> Donnerstag			
<b>13</b> Freitag			
<b>14</b> Samstag			
<b>15</b> Sonntag			
<b>16</b> Montag	<b>KW 38</b>		
<b>17</b> Dienstag			
<b>18</b> Mittwoch		○	
<b>19</b> Donnerstag			
<b>20</b> Freitag		Weltkindertag*	
<b>21</b> Samstag			
<b>22</b> Sonntag			
<b>23</b> Montag	<b>KW 39</b>		
<b>24</b> Dienstag		◑	
<b>25</b> Mittwoch			
<b>26</b> Donnerstag			
<b>27</b> Freitag			
<b>28</b> Samstag			
<b>29</b> Sonntag			
<b>30</b> Montag	<b>KW 40</b>		
<b>Summe veränderliche Ausgaben:</b>			<b>€</b>

\*Feiertag nur in Thüringen.





# Oktober

Termine/Notizen

Lebensmittel \_\_\_\_\_

01	Dienstag			
02	Mittwoch		●	
03	Donnerstag	Tag der Deutschen Einheit		
04	Freitag			
05	Samstag			
06	Sonntag			
07	Montag	<span>KW 41</span>		
08	Dienstag			
09	Mittwoch			
10	Donnerstag		◐	
11	Freitag			
12	Samstag			
13	Sonntag			
14	Montag	<span>KW 42</span>		
15	Dienstag			
16	Mittwoch			
17	Donnerstag		○	
18	Freitag			
19	Samstag			
20	Sonntag			
21	Montag	<span>KW 43</span>		
22	Dienstag			
23	Mittwoch			
24	Donnerstag		◑	
25	Freitag			
26	Samstag			
27	Sonntag	Ende der Sommerzeit		
28	Montag	<span>KW 44</span>		
29	Dienstag			
30	Mittwoch	Weltspartag		
31	Donnerstag	Reformationstag*		

Summe veränderliche Ausgaben:

€

\*Feiertag nur in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Haushaltskalender  
2025 jetzt bestellen  
unter [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de) oder  
Tel. 030 20455-818

Oktober

€

€

€

# November

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

01	Freitag	Allerheiligen*	●		
02	Samstag				
03	Sonntag				
04	Montag	<small>KW 45</small>			
05	Dienstag				
06	Mittwoch				
07	Donnerstag				
08	Freitag				
09	Samstag		●		
10	Sonntag				
11	Montag	<small>KW 46</small>			
12	Dienstag				
13	Mittwoch				
14	Donnerstag				
15	Freitag		○		
16	Samstag				
17	Sonntag	Volkstrauertag			
18	Montag	<small>KW 47</small>			
19	Dienstag				
20	Mittwoch	Buß- und Betttag**			
21	Donnerstag				
22	Freitag				
23	Samstag		●		
24	Sonntag				
25	Montag	<small>KW 48</small>			
26	Dienstag				
27	Mittwoch				
28	Donnerstag				
29	Freitag				
30	Samstag				

Summe veränderliche Ausgaben:

€

\*Feiertag nur in Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

\*\*Feiertag nur in Sachsen.



# Dezember

Termine/Notizen

 Lebensmittel \_\_\_\_\_

<b>01</b> Sonntag	1. Advent	●	
02 Montag	<small>KW 49</small>		
03 Dienstag			
04 Mittwoch			
05 Donnerstag			
06 Freitag	Nikolaustag		
07 Samstag			
<b>08</b> Sonntag	2. Advent	◐	
09 Montag	<small>KW 50</small>		
10 Dienstag			
11 Mittwoch			
12 Donnerstag			
13 Freitag			
14 Samstag			
<b>15</b> Sonntag	3. Advent	○	
16 Montag	<small>KW 51</small>		
17 Dienstag			
18 Mittwoch			
19 Donnerstag			
20 Freitag			
21 Samstag			
<b>22</b> Sonntag	4. Advent	◑	
23 Montag	<small>KW 52</small>		
24 Dienstag	Heiligabend		
25 Mittwoch	1. Weihnachtsfeiertag		
26 Donnerstag	2. Weihnachtsfeiertag		
27 Freitag			
28 Samstag			
<b>29</b> Sonntag			
30 Montag	<small>KW 01</small>	●	
31 Dienstag	Silvester		

Summe veränderliche Ausgaben:

€

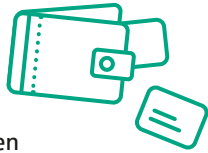






# Mit der Karte auf Reisen

99 %



der Deutschen besitzen mindestens eine Debitkarte, 54 Prozent eine Kreditkarte.

Mehr als

100 Mio.



Debitkarten sind in Deutschland im Umlauf – mehr als die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner.

## 3 von 4

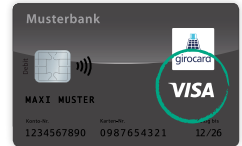
Deutschen zahlen im Urlaub am liebsten mit der Kreditkarte. Rund die Hälfte der Deutschen nutzt lieber Bargeld.

Diese Logos können auf der Karte aufgedruckt sein.



Logo der Kreditkartengesellschaft

Logo des kartenausgebenden Kreditinstituts



### Debitkarte

Banken und Sparkassen geben meistens zu einem Girokonto eine Debitkarte aus. Zahlen Sie mit einer Debitkarte, dann wird das Geld sofort vom Girokonto abgebucht (im Gegensatz zu einer Kreditkarte). Den Betrag sieht man häufig sofort im Online-Banking oder auf dem Kontoauszug. In Deutschland sind die allermeisten Debitkarten mit dem Bezahlfahrer „Girocard“ ausgestattet und spezialisiert auf den deutschen Markt. Umgangssprachlich werden sie auch oft „EC-Karte“ genannt. Es gibt aber auch Debitkarten von Mastercard und Visa (zu erkennen an dem Logo „Maestro“, „Mastercard“, „V Pay“ oder „Visa“). Die Debitkarte kann überall dort eingesetzt werden, wo sich die auf der Karte aufgedruckten Logos zum Bezahlen wiederfinden.

### Kreditkarte

Bei einer Kreditkarte werden alle Zahlungen gesammelt und später (meist monatlich) vom Konto abgebucht. Das entspricht einem Kredit auf die gesammelten Beträge. Kreditkarten sind im Handel, weltweit und online einsetzbar. „Mastercard“ und „Visa“ sind die führenden Organisationen für Kreditkarten auf dem europäischen Markt. Sie arbeiten mit deutschen Banken und Sparkassen zusammen, sodass Sie eine entsprechende Kreditkarte direkt von Ihrem Kreditinstitut bekommen können.

# Im Urlaub flüssig bleiben

Norwegen, Griechenland oder doch lieber in die Karibik? Nach den Reisebeschränkungen in der Pandemiezeit genießen es viele Menschen wieder, die Welt zu entdecken und in die Ferne zu schweifen. Wo auch immer Sie Ihre Urlaubszeit verbringen – zum Bezahlen müssen Sie die richtigen Karten dabei haben. Vor der Reise lohnt es sich deshalb, sich beim Auswärtigen Amt (Adresse s. S. 50) über die gängigen Zahlungsmöglichkeiten im Urlaubsland zu informieren.

Generell empfiehlt sich ein Mix aus Karten und Bargeld: Zwei Karten (z. B. eine Kreditkarte und eine Debitkarte) und nicht zu viel Geld in der Landeswährung (umgerechnet 100 bis 150 Euro reichen für den Anfang) sollten dabei sein. Innerhalb der EU, aber auch weltweit wird die Debitkarte akzeptiert. Aber auch innerhalb Europas ist es günstig, eine zweite Karte dabei zu haben, falls die Karte abhandenkommt oder an einzelnen Stellen nicht angenommen wird. Mit einer Kreditkarte sind Sie auch weltweit gut ausgestattet. Das Logo an der Eingangstür oder neben der Kasse eines Geschäfts oder Lokals verrät Ihnen,

welche Karte Sie einsetzen können. Lassen Sie vor der Reise bei Ihrem Kreditinstitut die Karte für das Urlaubsziel freischalten und gegebenenfalls das Limit für Auslandszahlungen nach oben setzen. Die Sperrung für bestimmte Länder und ein Auslandslimit sind Sicherheitsmaßnahmen Ihrer Bank oder Sparkasse, um Sie im Alltag vor einem möglichen Missbrauch der Karte zu schützen.

## TIPP

Die PIN für die Girocard und auch die Kreditkarte sollten Sie unbedingt auswendig lernen.

Fragen Sie bei dieser Gelegenheit nach den Preisen für die Kartennutzung. Neben dem jährlichen Entgelt für eine Karte können auch beim Bezahlen oder Geldabheben im Ausland Kosten entstehen. Unter anderem kann der Geldautomatenbetreiber ein Entgelt verlangen; und außerhalb der Eurozone kann ein Entgelt für die Umrechnung in die Landeswährung (sogenanntes Fremdwährungsentgelt) verlangt werden. Meistens wird dies als Prozentsatz des Betrags berechnet – je mehr Geld fließt, desto teurer.

Wenn Sie im Ausland am Geldautomaten Bargeld abheben oder an der Kasse mit der Karte bezahlen, sollten Sie immer die

## TIPP

Notieren Sie sich die Ausgaben im Urlaub (z. B. mit der Finanzchecker-App, s. S. 53), denn durch die monatliche Abrechnung kann es passieren, dass Sie den Überblick verlieren und mehr Geld ausgeben, als im Urlaubsbudget vorgesehen ist.





Landeswährung („direkte Bargeldauszahlung“ oder „ohne Währungsumrechnung“) wählen, nicht die Umrechnung in Euro. Die Sofortumrechnung in Euro ist meist teurer, oft aber schon am Automaten vorausgewählt.

Kreditkarten haben oft bereits Versicherungen inklusive. Beispielsweise kann eine Reiserücktrittskostenversicherung dabei sein, die Sie dann nicht extra abschließen müssen. Manchmal gilt das nur, wenn die Reise oder das Mietauto auch mit der Kreditkarte bezahlt worden ist. Schauen Sie daher vorher unbedingt in die Karten- und Versicherungsbedingungen.

### TIPP

Machen Sie vor der Reise Fotos von den Kartennummern oder schreiben Sie sie auf. Wenn die Karte verloren geht, lassen Sie sie schnell sperren und geben dafür die Kartennummer an. Das geht unter der Telefonnummer 116 116. Auch aus dem Ausland ist die Nummer mit der Ländervorwahl (+49) erreichbar. Speichern Sie sich die Nummer am besten direkt ins Handy.

# Fragen an die Expertin



Tanja Trometer  
Sparkassenbetriebswirtin,  
Hauswirtschafterin

## Welche Zahlungsmittel empfehlen Sie für den Urlaub in einem Euroland, z. B. in Spanien oder Italien?

Ich empfehle für den Urlaub im Euroland einen kleinen Bestand an Bargeld und auf jeden Fall die Girocard. Dadurch ist es ohne Probleme möglich, Geld vor Ort abzuheben und zu bezahlen. Als zusätzliches Zahlungsmittel empfehle ich auch immer die Kreditkarte. So ist für den Fall, dass Sie eine Karte verlieren oder sie gestohlen wird, noch eine zusätzliche Notfallkarte vorhanden.

## Und was empfehlen Sie, wenn man in ein Land verreisen möchte, das nicht in der Eurozone liegt, z. B. in die USA?

Da sollten Sie zusätzlich zur Girocard auf jeden Fall auch eine Kreditkarte im Gepäck haben. Je nach Reiseland kann es sinnvoll sein, einen kleinen Betrag in Landeswährung oder alternativ in gängiger Währung wie z. B. US-Dollar mitzunehmen, um erste Ausgaben (z. B. die Taxifahrt vom Flughafen) bezahlen zu können.

Je länger eine Reise ist, je weiter sie vom Heimatland entfernt ist und je spontaner Sie reagieren müssen, desto wichtiger sind

eine oder sogar mehrere Kreditkarten. Für mich ist die Kreditkarte auch deshalb sinnvoll, da je nach eingesetzter Karte auch ein Versicherungsschutz enthalten ist, z. B. eine Auslandsreisekrankenversicherung, Reiserücktrittsversicherung, Reiseabbruchversicherung oder sogar ein Kfz-Schutzbrief. Die Kautions für ein Mietauto kann meist nur mit der Kreditkarte hinterlegt werden. Für spontane Buchungen im Internet, z. B. wenn Sie die Unterkünfte direkt im Reiseland buchen oder einen weiteren Flug benötigen, wird auch meistens eine Kreditkarte verlangt.

## Welche Alternativen an sicheren Zahlungsmitteln gibt es noch? Sind z. B. aufladbare Karten oder Travellerschecks sicherer im Urlaub?

In Deutschland wurde der Verkauf von Travellerschecks bereits 2015 eingestellt. Theoretisch könnte man sie im Ausland noch erwerben. Es gibt aber immer weniger Akzeptanzstellen weltweit.

Aufladbare Karten, sogenannte Prepaidkarten, können (fast) wie normale Kreditkarten genutzt werden. Sie kommen dann infrage, wenn man kein regelmäßiges Einkommen hat und deswegen gegebenenfalls keine klassische Kreditkarte bekommt und sind dann eine gute Alternative. Manche Autovermietungen akzeptieren diese jedoch nicht. Bei Verlust oder Diebstahl gilt es auch hier, die Karte sofort über die zentrale Sperrhotline 116 116 sperren zu lassen.



**Welche Möglichkeiten gibt es bei Karten, wenn die minderjährigen Kinder zum ersten Mal allein im Ausland (z. B. beim Schüleraustausch in den USA) unterwegs sind?**

Kredite für Minderjährige sind grundsätzlich nicht erlaubt, deshalb dürfen Jugendliche normalerweise keine klassische Kreditkarte erhalten. Möglich ist dies nur, wenn als Abrechnungskonto das Konto eines Erwachsenen hinterlegt ist.

Eine weitere Möglichkeit ist eine sogenannte Prepaidkarte oder eine Kreditkarte auf Guthabenbasis. Hierbei wird das Guthaben vorher per Überweisung aufgeladen.

Damit kann auch nur ein bestimmter Betrag ausgegeben werden und über die Abrechnungen können die Eltern – oft sogar in Echtzeit – sehen, welche Ausgaben getätigt wurden.

Bei manchen Karten gibt es eine Jugendschutzcodierung, sodass die Karte nicht

für Produkte eingesetzt werden kann, die für Jugendliche ungeeignet sind.

Vergleichen Sie aber unbedingt die Kosten der einzelnen Kartenangebote. Hier gibt es große Unterschiede.

**Seit 1. Juli 2023 ist auf neuen Girocards oft kein Maestro-Logo mehr aufgedruckt. Was sollte man tun, wenn man mit der Karte ins Ausland reisen möchte?**

Die Kreditinstitute bieten eine Alternative zu Maestro an. Dann ist auf der Karte einfach ein anderes Logo, welches das Bezahlen und Abheben im Ausland ermöglicht. Die bisher ausgegebenen Karten behalten aber bis zum aufgedruckten Ablaufdatum nach wie vor ihre Gültigkeit und können wie gewohnt eingesetzt werden. Je nach den Entgeltregelungen der Bank oder Sparkasse kann es aber trotzdem sinnvoll sein, im Ausland eine klassische Kreditkarte (gegebenenfalls mit Reiseversicherungen) zu verwenden.

# Adressen & Links

## **Thema „Geld sparen für Kinder und Enkel“**

Stiftung Warentest: „Warum sich Anlegen für den Nachwuchs gerade jetzt lohnt“, abrufbar unter: <http://s.de/2nnu>

Stiftung Warentest: „Handbuch Geldanlage: Aktien, Fonds ...“, 416 Seiten, Buch, 2023.

Beratungsdienst Geld und Haushalt: Ratgeber „Sparen für später“, Bestelladresse siehe S. 53

## **Thema „Mit der Karte auf Reisen“**

Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) → Sicher reisen → Ihr Reiseland

Verbraucherzentrale Bundesverband: „Bargeld, Karten, Reiseschecks: Das richtige Zahlungsmittel im Ausland“, abrufbar unter: <http://s.de/2nns>

Stiftung Warentest: „Wie geht es weiter mit der Girocard?“, abrufbar unter: <http://s.de/2nn>





# Geld und Haushalt – unsere Angebote

**Sie wollen Ihre Kompetenzen im Umgang mit Geld verbessern? Der Beratungsdienst Geld und Haushalt hilft Ihnen dabei. Nutzen Sie unsere kostenfreien Angebote.**

## Ratgeber

Unser Ratgeberangebot umfasst derzeit drei Publikationsreihen.

Wenn Sie sich über grundsätzliche Fragen der Budgetplanung informieren wollen, nutzen Sie am besten einen unserer Ratgeber zu den verschiedenen Lebensphasen:

- Budgetkompass für Jugendliche
- Budgetkompass für junge Haushalte
- Budgetkompass für die Familie
- Budgetkompass fürs Älterwerden

Wer praktische Werkzeuge zur Budgetplanung sucht, findet solche unter unseren Ratgebern zur Ausgabenkontrolle:

- Mein Haushaltsbuch
- Mein Haushaltskalender
- Das einfache Haushaltsbuch (auch auf Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Ukrainisch)
- Ökologisch haushalten
- Mein Taschengeldplaner
- Fahrplan Taschengeld

Zur besseren Orientierung im Umgang mit Finanzdienstleistungen wählen Sie einen unserer Ratgeber zu dem Thema Finanzwissen:

- Rund ums Girokonto
- Finanzieren nach Plan
- Sparen für später
- Versichern mit Maß

## Vorträge

Mit den Vortragsangeboten unterstützt Geld und Haushalt Vereine, Träger der Erwachsenenbildung und sonstige gemeinnützige Einrichtungen bei der Finanzbildung. Es werden verschiedene Vortragsthemen rund um Fragen der Budget- und Finanzplanung sowie zu Verbraucher- und Rechtsfragen angeboten, darunter auch spezielle Vorträge für Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren und Schulen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.

## Onlineplaner

### Budgetanalyse

Die Budgetanalyse analysiert Einnahmen und Ausgaben ähnlich wie bei einem Unternehmen und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten für die private Finanzplanung: [www.budgetanalyse.de](http://www.budgetanalyse.de).

### Referenzbudgets

Jeder private Haushalt kann mithilfe der Referenzbudgets seine Ausgaben mit denen anderer Haushalte vergleichen, die in einer ähnlichen Lebens-, Wohn- und Einkommenssituation sind: [www.referenzbudgets.de](http://www.referenzbudgets.de).

### Web-Budgetplaner

Der Web-Budgetplaner ist ein Haushaltsbuch für PC und Smartphone. Einnahmen und Ausgaben können einfach erfasst, strukturiert und nach individuellen Vorgaben vielfältig ausgewertet werden: [www.web-budgetplaner.de](http://www.web-budgetplaner.de).

### Finanzchecker

Mit der Smartphone-App für iOS und Android lassen sich Einnahmen und Ausgaben mobil erfassen und auswerten. Jugendliche und junge Erwachsene behalten so den Überblick über ihr Budget.



## Bestellmöglichkeit:

-  030 20455-818
-  [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de)
-  Geld und Haushalt –  
Beratungsdienst der  
Sparkassen-Finanzgruppe  
im Deutschen Sparkassen-  
und Giroverband e.V.  
Postfach 11 07 40  
10837 Berlin



 /GeldundHaushalt

 /GeldundHaushalt

 /GeldundHaushaltTV

## Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Mit unseren Ratgebern stärken Sie Ihre Finanzkompetenz. Für die Nutzung der Inhalte sind Sie als Leserin bzw. Leser selbst verantwortlich. Die Inhalte stellen keine Beratung dar. Die Weitergabe der Ratgeber ist nur in Ihrem privaten Umfeld und nicht an Dritte gestattet. Die Ratgeber dürfen nicht gewerblich verwendet werden. Alle Ratgeber von Geld und Haushalt sind urheberrechtlich geschützt.

© 2023 Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin  
Alle Rechte vorbehalten

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Geld und Haushalt – Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Postfach 11 07 40, 10837 Berlin, [www.geldundhaushalt.de/kontakt](http://www.geldundhaushalt.de/kontakt)

**Redaktion** Geld und Haushalt – Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe

**Gestaltung** wirDesign Berlin Braunschweig

**Fotografie** Thomas Gasparini: Titel; iStock: S. 4 Geber86; S. 6 Boris Jovanovic; S. 7 Marcos Elihu Castillo Ramirez; S. 8 FG Trade; S. 11 Marc Dufresne; S. 24 Imgorthand; S. 26 mixetto; S. 30 Sladic; S. 44 Dragos Condrea; S. 45 EURO Kartensysteme GmbH und S-Com; S. 47 SolStock; S. 49 urbazon, S. 51 kupicoo; Beratungsdienst Geld und Haushalt: S. 2/3, S. 10, S. 48

**Illustrationen** Anna Elmenthaler, Braunschweig

**Lektorat** Anja Nengelken, Berlin

**Druck** DCM Druck Center Meckenheim

## Quellen

Thema „Geld sparen für Kinder Enkelinnen bzw. Enkel“:

Statistisches Bundesamt: Datenreport 2021 – Kapitel 6: Private Haushalte – Einkommen, Konsum: <https://www.destatis.de/DE/Service/Statistik-Campus/Datenreport/Downloads/datenreport-2021-kap-6.pdf>

Thema „Mit der Karte auf Reisen“:

Deutsche Bundesbank: Zahlungsverkehrsstatistik (2022):

[www.bundesbank.de/resource/blob/804036/aa4eacc36d6e0d64d005b7840a33537b/mL/i-zahlungsverkehrsstatistik-data.pdf](http://www.bundesbank.de/resource/blob/804036/aa4eacc36d6e0d64d005b7840a33537b/mL/i-zahlungsverkehrsstatistik-data.pdf)

Deutsche Bundesbank: Zahlungsverhalten in Deutschland (2021):

[www.bundesbank.de/resource/blob/894078/aebb75f424c02846677ba50b0501ec5e/mL/zahlungsverhalten-in-deutschland-2021-data.pdf](http://www.bundesbank.de/resource/blob/894078/aebb75f424c02846677ba50b0501ec5e/mL/zahlungsverhalten-in-deutschland-2021-data.pdf)

Statista: Bevorzugte Zahlweise im Urlaub in Deutschland (Umfrage 2022):

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1321121/umfrage/umfrage-zur-bevorzugten-zahlweise-im-urlaub-in-deutschland/>

Diese Publikation wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

**Redaktionsschluss** Mai 2023



Printed in Germany

I-07/2023 ☎ 610 034 957



Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf für die Großstadtbereiche Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Vorwahl + 19240 0361 730730
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Kinder- und Jugendtelefon	116111
Elterntelefon	0800 1110550
Telefonseelsorge	116123
Behördenauskunft <i>(noch nicht bundesweit verfügbar)</i>	115
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	116016
Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“	0800 1239900
Silbernetz gegen Einsamkeit im Alter	0800 4708090



### KARTENVERLUST

Sperrnotruf Inland	116116
Sperrnotruf Ausland	+49 116116

## Ferientermine 2024<sup>1</sup>

Land	Winter	Frühjahr Ostern	Himmelfahrt Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 2024/2025
Baden-Württemberg	-	23.03.-05.04.	21.05.-31.05.	25.07.-07.09.	28.10.-30.10./ 31.10.	23.12.-04.01.
Bayern	12.02.-16.02.	25.03.-06.04.	21.05.-01.06.	29.07.-09.09.	28.10.-31.10./ 20.11.	23.12.-03.01.
Berlin	05.02.-10.02.	25.03.-05.04.	10.05.	18.07.-30.08.	04.10./ 21.10.-02.11.	23.12.-31.12.
Brandenburg	05.02.-09.02.	25.03.-05.04.	-	18.07.-31.08.	04.10./ 21.10.-02.11.	23.12.-31.12.
Bremen	01.02.-02.02.	18.03.-28.03.	10.05./21.05.	24.06.-02.08.	04.10.-19.10./ 01.11.	23.12.-04.01.
Hamburg	02.02.	18.03.-28.03.	10.05./ 21.05.-24.05.	18.07.-28.08.	04.10./ 21.10.-01.11.	20.12.-03.01.
Hessen	-	25.03.-13.04.	-	15.07.-23.08.	14.10.-25.10.	23.12.-10.01.
Mecklenburg-Vorpom- mern	05.02.-16.02.	25.03.-03.04.	10.05./ 17.05.-21.05.	22.07.-31.08.	04.10./21.10.- 26.10./01.11.	23.12.-06.01.
Niedersachsen	01.02.-02.02.	18.03.-28.03.	10.05./21.05.	24.06.-03.08.	04.10.-19.10./ 01.11.	23.12.-04.01.
Nordrhein-Westfalen	-	25.03.-06.04.	21.05.	08.07.-20.08.	14.10.-26.10.	23.12.-06.01.
Rheinland-Pfalz	-	25.03.-02.04.	21.05.-29.05.	15.07.-23.08.	14.10.-25.10.	23.12.-08.01.
Saarland	12.02.-16.02.	25.03.-05.04.	21.05.-24.05.	15.07.-23.08.	14.10.-25.10.	23.12.-03.01.
Sachsen	12.02.-23.02.	28.03.-05.04.	10.05./ 18.05.-21.05.	20.06.-02.08.	07.10.-19.10.	23.12.-03.01.
Sachsen-Anhalt	05.02.-10.02.	25.03.-30.03.	21.05.-24.05.	24.06.-03.08.	30.09.-12.10./ 01.11.	23.12.-04.01.
Schleswig-Holstein <sup>2</sup>	-	02.04.-19.04.	10.05.-11.05.	22.07.-31.08.	04.10./ 21.10.-01.11.	19.12.-07.01.
Thüringen	12.02.-16.02.	25.03.-06.04.	10.05.	20.06.-31.07.	30.09.-12.10.	23.12.-03.01.

<sup>1</sup> Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag.

- Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht. Konkrete Nachfragen bezüglich der Ferienregelungen sind bei den Schulverwaltungen der Länder zu stellen.

- Schul- und unterrichtsfreie Tage sind kursiv gekennzeichnet.

- Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend.

<sup>2</sup> Schleswig-Holstein: Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und die Herbstferien Sonderregelungen.



# Jahreskalender 2024

## Januar

Mo **01** 08 15 22 29  
Di 02 09 16 23 30  
Mi 03 10 17 24 31  
Do 04 11 18 25  
Fr 05 12 19 26  
Sa **06** 13 20 27  
So **07** 14 21 28

## Februar

Mo 05 12 19 26  
Di 06 13 20 27  
Mi 07 14 21 28  
Do 01 08 15 22 29  
Fr 02 09 16 23  
Sa 03 10 17 24  
So **04** 11 18 25

## März

Mo 04 11 18 25  
Di 05 12 19 26  
Mi 06 13 20 27  
Do 07 14 21 28  
Fr **01 08 15 22 29**  
Sa 02 09 16 23 30  
So **03 10 17 24 31**

## April

Mo **01** 08 15 22 29  
Di 02 09 16 23 30  
Mi 03 10 17 24  
Do 04 11 18 25  
Fr 05 12 19 26  
Sa 06 13 20 27  
So **07** 14 21 28

## Mai

Mo 06 13 **20** 27  
Di 07 14 21 28  
Mi **01** 08 15 22 29  
Do **02 09 16 23 30**  
Fr 03 10 17 24 31  
Sa 04 11 18 25  
So **05 12 19 26**

## Juni

Mo 03 10 17 24  
Di 04 11 18 25  
Mi 05 12 19 26  
Do 06 13 20 27  
Fr 07 14 21 28  
Sa 01 08 15 22 29  
So **02 09 16 23 30**

## Juli

Mo 01 08 15 22 29  
Di 02 09 16 23 30  
Mi 03 10 17 24 31  
Do 04 11 18 25  
Fr 05 12 19 26  
Sa 06 13 20 27  
So **07 14 21 28**

## August

Mo 05 12 19 26  
Di 06 13 20 27  
Mi 07 14 21 28  
Do **01 08 15 22 29**  
Fr 02 09 16 23 30  
Sa 03 10 17 24 31  
So **04 11 18 25**

## September

Mo 02 09 16 23 30  
Di 03 10 17 24  
Mi 04 11 18 25  
Do 05 12 19 26  
Fr 06 13 **20 27**  
Sa 07 14 21 28  
So **01 08 15 22 29**

## Oktober

Mo 07 14 21 28  
Di 01 08 15 22 29  
Mi 02 09 16 23 30  
Do **03 10 17 24 31**  
Fr 04 11 18 25  
Sa 05 12 19 26  
So **06 13 20 27**

## November

Mo 04 11 18 25  
Di 05 12 19 26  
Mi 06 13 **20 27**  
Do 07 14 21 28  
Fr **01 08 15 22 29**  
Sa 02 09 16 23 30  
So **03 10 17 24**

## Dezember

Mo 02 09 16 23 30  
Di 03 10 17 24 31  
Mi 04 11 18 **25**  
Do 05 12 19 **26**  
Fr 06 13 20 27  
Sa 07 14 21 28  
So **01 08 15 22 29**



# Jahreskalender 2025

## Januar

Mo **06** 13 20 27  
Di 07 14 21 28  
Mi **01** 08 15 22 29  
Do 02 09 16 23 30  
Fr 03 10 17 24 31  
Sa 04 11 18 25  
So **05 12 19 26**

## Februar

Mo 03 10 17 24  
Di 04 11 18 25  
Mi 05 12 19 26  
Do 06 13 20 27  
Fr 07 14 21 28  
Sa 01 08 15 22  
So **02 09 16 23**

## März

Mo 03 10 17 24 31  
Di 04 11 18 25  
Mi 05 12 19 26  
Do 06 13 20 27  
Fr 07 14 21 28  
Sa **01 08 15 22 29**  
So **02 09 16 23 30**

## April

Mo 07 14 **21 28**  
Di 01 08 15 22 29  
Mi 02 09 16 23 30  
Do 03 10 17 24  
Fr 04 11 **18 25**  
Sa 05 12 19 26  
So **06 13 20 27**

## Mai

Mo 05 12 19 26  
Di 06 13 20 27  
Mi 07 14 21 28  
Do **01 08 15 22 29**  
Fr 02 09 16 23 30  
Sa 03 10 17 24 31  
So **04 11 18 25**

## Juni

Mo 02 **09** 16 23 30  
Di 03 10 17 24  
Mi 04 11 18 25  
Do 05 12 **19 26**  
Fr 06 13 20 27  
Sa 07 14 21 28  
So **01 08 15 22 29**

## Juli

Mo 07 14 21 28  
Di 01 08 15 22 29  
Mi 02 09 16 23 30  
Do 03 10 17 24 31  
Fr 04 11 18 25  
Sa 05 12 19 26  
So **06 13 20 27**

## August

Mo 04 11 18 25  
Di 05 12 19 26  
Mi 06 13 20 27  
Do 07 14 21 28  
Fr **01 08 15 22 29**  
Sa 02 09 16 23 30  
So **03 10 17 24 31**

## September

Mo 01 08 15 22 29  
Di 02 09 16 23 30  
Mi 03 10 17 24  
Do 04 11 18 25  
Fr 05 12 19 26  
Sa 06 13 **20 27**  
So **07 14 21 28**

## Oktober

Mo 06 13 20 27  
Di 07 14 21 28  
Mi 01 08 15 22 29  
Do 02 09 16 23 30  
Fr **03 10 17 24 31**  
Sa 04 11 18 25  
So **05 12 19 26**

## November

Mo 03 10 17 24  
Di 04 11 18 25  
Mi 05 12 **19 26**  
Do 06 13 20 27  
Fr 07 14 21 28  
Sa **01 08 15 22 29**  
So **02 09 16 23 30**

## Dezember

Mo 01 08 15 22 29  
Di 02 09 16 23 30  
Mi 03 10 17 24 31  
Do 04 11 18 **25**  
Fr 05 12 19 **26**  
Sa 06 13 20 27  
So **07 14 21 28**

**01** Bundesweiter Feiertag

**01** Feiertag in ausgewählten Bundesländern





610 034 957